



Presseinformation

Weilheim, 01.03.2022

Verantwortlich: Dr. Andreas Kolbinger

Weiterer Personalwechsel am Wasserwirtschaftsamt Weilheim

Johannes Riedl, langjähriger, stellvertretender Behördenleiter und Abteilungsleiter für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen geht in Ruhestand

Nach 21 Jahren Tätigkeit als Abteilungsleiter des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, als Fachbereichsleiter Gewässerschutz für das Amtsgebiet des Wasserwirtschaftsamts Weilheim und als stellvertretender Behördenleiter des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim, verabschiedete Behördenleiter Korbinian Zanker Herrn Johannes Riedl in den Ruhestand. In seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter seit dem 1.1.2001 waren besonders die großen Hochwasserschutzprojekte in Nachgang zu den Hochwasserereignissen 1999 und 2005 als Mammutaufgabe zu bewältigen. Insgesamt wurden unter seiner Ägide in den letzten 21 Jahren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen etwa 100 Mio. € in den Hochwasserschutz investiert und verbaut. Neben vielen kleineren Maßnahmen sind der Hochwasserschutz an der Loisach in Eschenlohe, der Hochwasserschutz an Kanker und Partnach in Garmisch-Partenkirchen und die Lawinenschutzbauwerke an der Rainlähne in Mittenwald herausragenden Projekte seiner Tätigkeit.

Aber nicht nur der Schutz der Menschen vor dem Wasser, sondern auch der Schutz des Wassers selbst lag Herrn Riedl als Fachbereichsleiter für Gewässerschutz am Herzen. Hier lag der Focus auf der Sanierung von Kläranlagen wie der Kläranlage Oberammergau, dem Ausbau wie der Kläranlage Garmisch-Partenkirchen mit einer 3. Reinigungsstufe und der interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden wie beim Strukturkonzept des Marktes Murnau, Bad Kohlgrub und Ohlstadt.

Ende Februar verabschiedete Behördenleiter Korbinian Zanker Herrn Riedl in den Ruhestand und begrüßte zugleich Herrn Dr. Andreas Kolbinger als Nachfolger von Herrn Riedl als Abteilungsleiter für Garmisch-Partenkirchen und stellvertretenden Behördenleiter am Wasserwirtschaftsamt Weilheim. Herr Dr. Kolbinger war 2003 bis 2010 am Bayerischen Landesamt für Umwelt im Referat „Fisch- und Gewässerökologie“. Es folgte der Wechsel an das Bayerische Staatsministerium für



Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) in das Referat „Monitoring, Wasserhaushalt und Warndienste“. 2016 wechselte Herr Dr. Kolbinger innerhalb des StMUV in das Referat „Wasserwirtschaft im ländlichen Raum, Gewässerökologie, Wildbäche“, wo er zuletzt als stellvertretender Referatsleiter tätig war. Mit dem Wechsel als Abteilungsleiter an das Wasserwirtschaftsamt Weilheim für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen kann er seine Erfahrungen mit Wildbächen nun vor Ort einbringen.

Herr Zanker bedankte sich zum Abschluss bei Herrn Riedl für die geleistete Arbeit der letzten Jahre und übergab die Aufgaben samt schlagkräftigen Team an Herrn Dr. Kolbinger. Herrn Dr. Kolbinger wünschte er viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei seinen zukünftigen Aufgaben.



Von Links: Behördenleiter Korbinan Zanker, Herr Johannes Riedl, Herr Dr. Andreas Kolbinger